

Zeitschrift: Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen
Herausgeber: Emanzipation
Band: 5 (1979)
Heft: 8

Artikel: "Frauenbeiz" noch ohne Lokal
Autor: ms
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-359110>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BERN

„Frauebeiz“ noch ohne Lokal

ms. An der Gründungsversammlung des Vereins „Frauebeiz“ in Bern waren sich die anwesenden Frauen einig: Männer sollen keinen Zutritt im neu zu gründenden Frauenlokal haben. Diese Frage war an der ersten Orientierungsversammlung heftig diskutiert worden, ohne dass ein Entscheid gefällt werden konnte. Die nächste Aufgabe des Vereins ist die Suche eines geeigneten Lokals. Die Beiz soll dann anfänglich nicht ständig geöffnet sein. Vorgesehen ist ein Menü (gesunde Ernährung) pro Tag. Ziel dieses Frauentreffs ist die Förderung der Kontakte und laut Vereinsstatuten, die Förderung der Frauenbewegung allgemein.

Redaktionsschluss der nächsten Nummer:
20. Oktober.

Artikel an:

E. Stebler
Hübeliweg 23
4600 Olten

Bitte keine handschriftlichen Artikel.



FRAUENWANDKALENDER 1980

mit 13 Fotos/ Format A3, ca. Fr.13.-
Herausgeberinnen:
Frauen der FBB/HFG Zürich
Erhältlich in der Schweiz:
Kalendergruppe FBB/HFG
Lavaterstr.4 8002 Zürich
und in den Frauenbuchläden.

ZÜRICH

VOLLVERSAMMLUNG zum Thema VERGEWALTIGUNG

Wir Vorstandsfrauen setzten dieses Thema spontan an, weil

- uns dünkt, die Zeitungsnotizen über „Notzucht an junger Frau“ werden häufiger.
- wir etwas tun möchten,
- wir uns überlegen wollen, wie wir in solchen Schrecksituationen reagieren sollen.

Ein zweites Thema dieses Abends, (fall Zeit vorhanden, sonst an der nächsten VV vom 5. Dezember) wird der OFRA-DUNSCHTIG sein. Diese schon zweijährige Veranstaltungsreihe im kleinen Rahmen ist unser liebstes Sorgenkind. Claire hat den OFRA-Dunschtag bis auf weiteres allein am Hals; sie kann und will diese Aufgabe nicht allein erfüllen. Sie räumt zwar ein, durch die Vorbereitungs-sitzungen mit den jeweiligen Referenten (-innen) und den Diskussionen im OFRA-Dunschtag sehr viel gelernt zu haben, doch allein ist diese Arbeit nicht halb so lustig. Weshalb gelingt es uns nicht, den OFRA-Dunschtag weiterzuführen? Haben sich die Bedürfnisse geändert? Sollen wir etwas Anderes anpacken? Schulungskurse? Theater? oder nichts?

VORSTANDSITZUNGEN finden jeweils an folgenden Dienstagen im Restaurant Sihlhof (1.Stock) in der Nähe des Stauffachers statt: 23. Oktober, 6. November, 20. November, 4. Dezember, 12. Dezember (jeweils um 19.30 Uhr).

Es gelingt und hie und da, in diesem vielkritisierten Vorstand Thematisches anzudiskutieren. So unterhielten wir uns einmal über die (Werbe-)rolle der Frau an der BüFa (Bürofachausstellung). Diese Ausstellung besuchte eine Vorstandsfrau aus beruflichen Gründen. Die Männer verhandeln dort, verkaufen, die Frauen posieren, lächeln, laden ein ... Ein weiteres Mal meldeten sich spontan vier Frauen, die gegen die zunehmenden Vergewaltigungen etwas unternehmen wollen; wir möchten über dieses Thema an der Vollversammlung konkreter diskutieren.

Viele Male aber kehren wir auch müde, leer von den Vorstandssitzungen heim, weil wir uns vor lauter „Das müssen wir auch noch erledigen“ überfordert fühlen. (Vor diesen Enttäuschungen schütze ich mich mit meiner Lismete, die, je langweiliger die Sitzung, desto mehr wächst!)

Nur zum sagen: Mitglieder sind in Vorstandssitzungen herzlich willkommen, auch wenn einige das berechnete Gefühl haben, dieser Vorstand ist ein Grüppli, in dem sich schon alle kennen, (was an sich stimmt. Es ist auch richtig, dass wir Vorstandsfrauen Mühe haben, neue Frauen zu integrieren.) Trotz aller Schwierigkeiten sei es wiederholt auch Nichtvorstandsfrauen sind an unseren Sitzungen willkommen!

BIEL

Mutige Frauen

Nicht nachgeben wollen die Bielerinnen in Sachen Fünfwücheler (obligatorischer Hauswirtschaftsunterricht). Zehn Mädchen, sie haben das Gymnasium unterdessen abgeschlossen, boykottieren den Kurs bereits zum zweiten Mal.

Dies und die Weigerung, Fr. 200.- Busse zu zahlen, wird mit grösster Wahrscheinlichkeit eine Gerichtsverhandlung nach sich ziehen. Eine Bielerin erklärte: „Wir haben kaum eine Chance, diesen Prozess zu gewinnen. Die Angelegenheit soll damit aber im Gespräch bleiben, und vielleicht tut sich dann endlich etwas in Richtung Gesetzesänderung.“

Grund für den zweiten Boykott ist das Nicht-Beachten einer im Februar eingereichten Petition. In ihr wurde eine Änderung des Gesetzes von 1952 gefordert. Und zwar sollte das Obligatorium wegfallen und der Kurs von Mädchen und Knaben besucht werden können. Der Kompromissvorschlag einer eingesetzten Kommission wurde dann abgelehnt, weil die Freiwilligkeit für die Kurse nicht berücksichtigt worden war.

beratung

INFRA Basel
Lindenberg 23
4058 Basel

Mo 15 - 20h / Mi 9 - 13h

OFRA Bern
Laupenstrasse 5
3008 Bern / 031 25 25 92
Mo, Mi, Fr 15 - 18h

INFRA Bern
Mühlemattstrasse 62
3007 Bern / 031 45 06 16
Di 16 - 20h / Sa 14 - 17h

FRAUENZENTRUM Luzern
Zürichstrasse 28
6003 Luzern / 041 36 84 06
Do 19 - 22h

OFRA Olten
Lebergasse 4
4600 Olten / 062 32 33 53
Mi 16 - 18h / Fr 17 - 19h

INFRA Schaffhausen
Neustadt 45
8200 Schaffhausen / 053 4 80 64
Di 15 - 18h / Do 18 - 20h

INFRA Zürich
Lavaterstrasse 4
8000 Zürich / 01 25 81 30
Di 14.30 - 18.30h